Industrieverband Agrar

Biostimulanzien - neue Wege zwischen Pflanzenschutz und Düngung

18 | 09 | 2019

Jörn-Fried Johannsen, Vorsitzender Fachbereich Biostimulanzien
Symposium 18.9.2019, Künzell

Was sind Biostimulanzien?

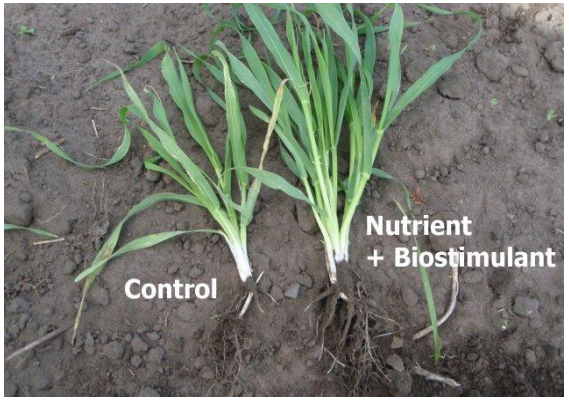
Industrieverband Agrar

- Oberbegriff für neue Klasse landwirtschaftlicher Produktionsmittel mit CE-Kennzeichnung
- Bilden eine eigenständige Produktgruppe im Rahmen des europäischen Düngemittelrechts
- Werden erstmalig auf europäischer Ebene einheitlich definiert
- Bilden einen neuen Baustein im integrierten Pflanzenbau
- Weder Düngemittel noch Pflanzenschutzmittel!

Biostimulanzien können eine wichtige Aufgabe in der Pflanzenproduktion erfüllen

Biostimulanzien zielen ausschließlich darauf ab:

- die Effizienz der Nährstoffverwertung,
- die Toleranz gegenüber abiotischem Stress,
- die Qualitätsmerkmale oder
- die Verfügbarkeit von im Boden oder in der Rhizosphäre enthaltenen Nährstoffen zu verbessern

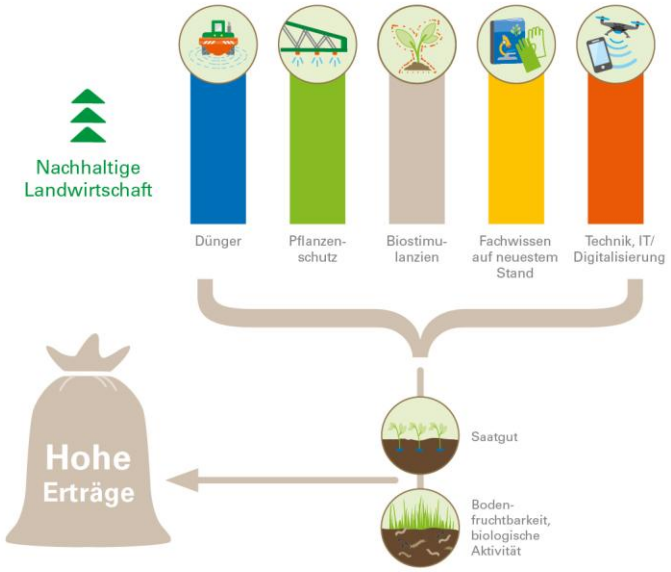


Quelle: European Biostimulant Industry Council und Biolchim

Nutzen von Biostimulanzien

Industrieverband Agrar

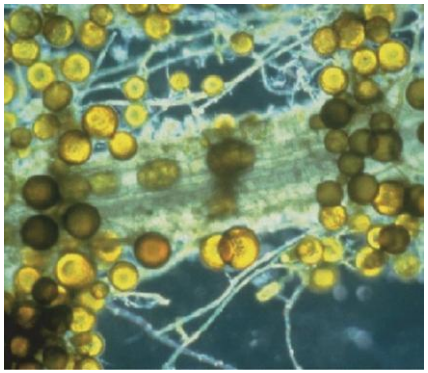
- Biostimulanzien sind Ergänzung zu den klassischen Betriebsmitteln (Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Saatgut)
- Biostimulanzien tragen zur Sicherung einer nachhaltigen Lebensmittelproduktion bei - insbesondere angesichts des Klimawandels und begrenzten Ackerflächen
- Stellen neue zusätzliche / ergänzende Wege dar, um Qualitäten und Erträge abzusichern und zu verbessern



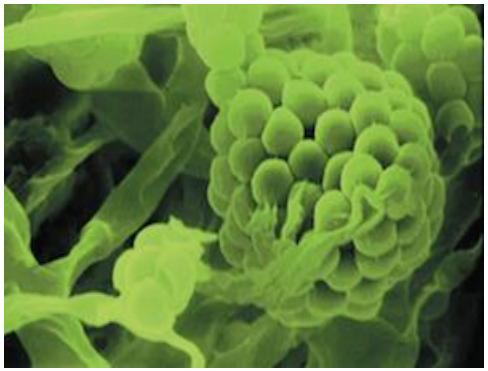
Inhaltsstoffe von Biostimulanzien

Industrieverband Agrar

- Biostimulanzien umfassen ein breites Spektrum an Substanzen, wie zum Beispiel:
  - Algenpräparate (Seetang)
  - Mikroorganismen
  - Bioidentische und anorganische Substanzen
  - Aminosäuren
  - Humin- und Fulvosäuren



Quelle: EBIC Mykorizza



Trichoderma

Leonardit

Anwendungsbeispiele

Industrieverband Agrar

Algenextrakte (Beispiel Erdbeeren)

- optimieren das Wachstum und erhöhen die Wurzeloberfläche somit wird ein besserer Schutz gegen abiotischen Stress gewährleistet und die Nährstoffaufnahme verbessert

Quelle: Synergie GmbH

Kontrolle

Algenextrakt

Anwendungsbeispiele

Industrieverband Agrar

Huminsäuren (Beispiel Chinakohl)

- Huminsäuren komplexieren Nährstoffe und machen sie verfügbar, verbessern die Bodenstruktur

Kontrolle

Huminsäure

Quelle: Synergie GmbH

Anwendungsbeispiele

Industrieverband Agrar

Mischung aus Fulvosäure und Algenextrakt (Beispiel Gurken)

Kontrolle

Fulvosäure + Algenextrakt

Quelle: Synergie GmbH

Anwendungsbeispiele

Industrieverband Agrar

Aminosäuren (Beispiel Tomaten)

- Behandlung mit Aminosäuren sorgt für höhere Toleranz gegenüber Hitze und Kälte

Kontrolle Aminosäure

Quelle: Synergie GmbH

EU-Düngeprodukte-Verordnung und Biostimulanzien

Industrieverband Agrar

- Neue EU-Verordnung ist am 16. Juli 2019 in Kraft getreten
  - Bietet eine große Chance für Unternehmen und Landwirte gleichermaßen
  - Gestaltung eines regulatorischen Rahmens, der für die Vermarktung der Produkte praktikabel ist, Innovationen fördert und Anwender wie Verbraucher schützt

- Implementierungsphase von 3 Jahren
  - Einrichtung von Konformitätsbewertungsstellen
  - Erarbeitung auf nationaler und europäischer Ebene von
    - Qualitätsstandards
    - Nachweismethoden
    - Sicherheitsbewertungen etc.

DIN cen

Marktsituation von Biostimulanzien

Industrieverband Agrar

- Europäische Industrie für Biostimulanzien ist weltweit führend
- Jährliches Wachstum von 10-12 %
- Ca. 200 Hersteller in Europa
- 65 % sind kleine und mittelständische Unternehmen
- Durchschnittlich 3-10 % vom Jahresumsatz fließt in die Entwicklung und Forschung
- Um ein neues Produkt auf den Markt zu bringen, dauert es ca. 2-5 Jahre

Quelle: EBIC

Ausblick

Industrieverband Agrar

- Gesellschaftlicher Druck auf die Landwirtschaft wächst und neue Wege müssen betrachtet werden
- Revision der EU-Düngemittelverordnung stellt die einzigartige Gelegenheit dar, um Innovationen und die Vermarktung und Anwendung von Biostimulanzien zu fördern
- Neue EU-VO schafft Planungssicherheit für die Unternehmen
- Hersteller positionieren sich neu: Kleine, mittelständische und große Unternehmen investieren zunehmend in die Biostimulanzienforschung
- Diese Investitionen in Forschung und Produktentwicklung führen zu innovativen und wirksamen Produkten
- Skepsis muss mit nachweislich wirksamen und sicheren Produkte begegnet werden (Standards)
- Wie werden sich angewandte Wissenschaft und Beratung aufstellen?

Ausblick

Industrieverband Agrar

- IVA-Fachbereich für Biostimulanzien vertritt die Interessen der Biostimulanzien-Hersteller in Deutschland
- Enge Zusammenarbeit mit dem Europäischen Verband für Biostimulanzien (www.biostimulants.eu)

EBIC
European Biostimulants Industry Council

Ziele:

- Widerstandsfähigkeit und Qualität unserer Nutzpflanzen zu verbessern, Erträge zu erhöhen und die Risiken für die Umwelt zu minimieren
- Innovationsfördernde Rahmenbedingungen zu etablieren und Biostimulanzien stärker in die Öffentlichkeit zu bringen
- Bewusstsein sowie Vertrauen in die neue Produktgruppe schaffen

IVA-Mitgliedsfirmen im Fachbereich Biostimulanzien

Industrieverband Agrar

- ABiTEP
- ADAMA Deutschland GmbH
- BASF SE
- Bayer CropScience Deutschland GmbH
- Biolchim Deutschland GmbH
- Cheminova Deutschland GmbH & Co. KG, FMC Agricultural Solutions
- COMPO EXPERT GmbH
- Humintech GmbH
- Monsanto Agrar Deutschland GmbH
- Nufarm Deutschland GmbH
- Tradecorp nutri-performance
- Verdesian Life Sciences Europe Ltd.
- W. Neudorff GmbH KG
- UPL Deutschland
- YARA GmbH & Co. KG

Informationsmaterialien

- kann kostenlos unter www.iva.de bestellt werden
- Kontakt: hartmann.iva@vci.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Industrieverband Agrar